

# ZEIG PROGRAMM DICH HALLE



## H01

### AMMENDORFER FEUERWEHRMUSEUM

Im denkmalgeschützten  
Spritzenhaus der Freiwilligen Feuerwehr  
Halle-Ammendorf erwartet Sie  
eine feuerwehrhistorische Ausstellung.



Elsterstraße 29, 06132 Halle [Saale]  
T +49 [0] 345 7758333  
[www.feuerwehr-ammendorf.de](http://www.feuerwehr-ammendorf.de)

Tram 5, 95; Bus 24 [Florian-Geyer-Platz];  
Tram 2, 3 [Beesen]

19:00|20:15|21:15|  
22:15 Uhr [je 45 min]



**Führung durch das historische  
Spritzenhaus.** Wir zeigen in un-  
serem historischem Spritzen-  
haus, wie die Brandbekämpfung  
im Spätmittelalter aussah. Dabei  
sind originale Feuerlöschgeräte  
und eine Besonderheit der Stadt  
zu sehen. Auf unsere kleinen Be-  
sucherInnen warten im Hof Feuer-  
wehrspiele.



Für das leibliche Wohl  
sorgen **Wurstchen vom  
Grill und Getränke.**

## H02

### ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM DER MARTIN-LUTHER- UNIVERSITÄT HALLE-WITTENBERG [ROBERTINUM]

Die Archäologische Lehrsammlung der  
Universität Halle trägt seit ihrer  
Gründung 1845 den Charakter eines  
öffentlichen Museums. In der  
Ausstellung ergänzen sich Originale  
antiker Kleinkunst und Gipsabgüsse  
bedeutender großplastischer Bildwerke.



Universitätsplatz 12, 06108 Halle [Saale]  
T +49 [0] 345 5524018  
[www.museum.altertum.uni-halle.de](http://www.museum.altertum.uni-halle.de)

Tram 3, 7, 8 [Neues Theater];  
Tram 1, 2, 5, 10, 95 [Joliot-Curie-Platz];  
Sonderlinie M1 [Universitätsplatz]

18:00 – 24:00 Uhr

**Vaterländischer und antiker Grä-  
berkult in Dessau-Wörlitz.** Stu-  
dioausstellung mit Fotografien  
von Georg Pöhlein. Im Mittelpunkt  
der Präsentation stehen Grab-  
anlagen im Gartenreich Dessau-  
Wörlitz, deren Gestaltung be-  
wusst auf Vorbilder aus der Klas-  
sischen Antike und dem vaterlän-  
dischen Altertum zurückgreift.

## H03

### BEATLES MUSEUM

Raritäten, Kuriositäten und Bekanntes aus den Beatles-Jahren [bis 1970] und der Zeit der Solo-Karrieren [1970 bis heute].

Viele BesucherInnen lassen sich gerne in eine Zeit zurückversetzen, die sie mitunter selbst miterlebt haben.



Alter Markt 12, 06108 Halle [Saale]

T +49 [0] 345 2903900

[www.beatlesmuseum.net](http://www.beatlesmuseum.net)

Tram 1, 2, 3, 5, 7, 8, 9,

10, 94, 95 [Marktplatz]; Sonderlinie M2 [Franckeplatz, Hallmarkt]

**18:00 – 23:00 Uhr**



#### Wie viel Prozent Beatles bist Du?

Dies ist das Motto, unter dem unsere BesucherInnen beim Konsolenspiel „The Beatles Rockband“ die Songs der legendären Fab Four aus Liverpool spielen, singen und trommeln können.

**18:00 – 24:00 Uhr**

Filmraum

**Beatles-Promotionclips.** Wir „beaten“ Ihnen in der Museumsnacht die kürzlich veröffentlichten Videofilme der Beatles. Rund 30 verschiedene Videofilme sind zu sehen – fast alle Hits!



**Kleines Café mit moderaten Preisen** und Beatles-Durchhalte-Kaffee durch die ganze Nacht.

## H04

### BEGEGNUNGSSTÄTTE DEUTSCHE EINHEIT GEBURTSHAUS

#### HANS-DIETRICH GENSCHER

Entdecken Sie das Geburtshaus von Hans-Dietrich Genscher, dem Wegbereiter und Gestalter der Deutschen Wiedervereinigung. Das Haus dient seit Herbst 2009 als Begegnungs- und Erinnerungsort für die liberale Deutschland- und Europapolitik.



Schönnewitzer Str. 9a, 06116 Halle [Saale]

T +49 [0] 345 6869610

[www.geburtshaus-genscher.de](http://www.geburtshaus-genscher.de)

Tram 7 bis Büschdorf [P+R],

Umstieg Bus 27 [Schönnewitzer Straße]

## H05

### BOTANISCHER GARTEN DER MARTIN-LUTHER- UNIVERSITÄT HALLE-WITTENBERG

Mit etwa 12.000 Pflanzenarten bietet der Botanische Garten eine grüne Oase inmitten der Stadt. Die neoklassizistische Sternwarte des Architekten des Brandenburger Tores, C. G. Langhans, befindet sich auch auf dem Gelände. Da der Garten unbeleuchtet ist, hat er nur bis 21:00 Uhr geöffnet.



Am Kirchtor 3, 06108 Halle [Saale]

T +49 [0] 345 5526271

[www.biologie.uni-halle.de/bot/boga](http://www.biologie.uni-halle.de/bot/boga)

Tram 3, 7, 8; Sonderlinie M1 [Moritzburgring]

**19:00|20:00 Uhr** [je 60 min]  
Treffpunkt an der Sternwarte



**Führungen durch den Botanischen Garten.** Führungen unter anderem zum Thema der Museumnacht durch den Botanischen Garten der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

## H06

### BURG GALERIE IM VOLKSPARK

Die Burg Galerie im Volkspark präsentiert 2017 verschiedene Ausstellungen mit studentischen Arbeiten. Außerdem stellen ProfessorInnen der BURG aus: ATAK ab April und die neu berufenen ProfessorInnen der Grundlagen ab Mai.



Schleifweg 8a, 06114 Halle [Saale]  
T +49 [0] 345 775158080  
[www.burg-halle.de/galerie](http://www.burg-halle.de/galerie)

Tram 8; Sonderlinie M1 [Volkspark];  
Barrierefreier Zugang über Tram 7  
[Landesmuseum für Vorgeschichte]

**18:00 – 24:00 Uhr**  
EG



**Materialschlacht-Live-Painting, Performance und Animationsfilme von Studierenden mit dem Schwerpunkt Illustration.** Anlässlich der Ausstellung „ATAK. Der letzte Mann“, die vom Professor für Illustration Georg Barber [ATAK] kuratiert wurde, realisieren seine Studierenden ein Materialschlacht-Live-Painting sowie zahlreiche Performances und zeigen eigene Animationsfilme. Ab 23 Uhr findet die musikalische Finissage der Ausstellung statt.

## H07

### DER BUNDESBEAUFTRAGTE FÜR DIE UNTERLAGEN DES STAATSSICHERHEITS- DIENSTES DER EHEMALIGEN DDR [BSTU], AUSSENSTELLE HALLE

Das Stasi-Unterlagen-Archiv steht für einen Rundgang offen. Außengeländeführungen geben Einblicke in die geheime Bau- und Nutzungsgeschichte der ehemaligen Liegenschaft der DDR-Geheimpolizei am Gimritzer Damm.



Blücherstraße 2, 06122 Halle [Saale]  
T +49 [0] 345 61412711  
[www.bstu.bund.de/DE/InDerRegion/Halle/\\_node.html](http://www.bstu.bund.de/DE/InDerRegion/Halle/_node.html)

Tram 4, 5, 94 [Gimritzer Damm],  
Fußweg [5 min];  
Bus 34, 36, Sonderlinie M2  
[Blücherstraße]; kostenfreie Parkplätze

**18:00 – 19:00 Uhr**



**aufZEIGen – Auf den geheimen Spuren der Stasi in Halle.** Im offiziellen Stadtplan von Halle war die Stasi-Bezirksverwaltung nicht eingezeichnet. Dennoch gab es westlich des Gimritzer Damms eine Stadt in der Stadt. Die Außengeländeführung ZEIGt die verbliebenen Spuren der Stasi am authentischen Ort.

**18:00 – 01:00 Uhr**



**hinZEIGen – Von den Stasi-Akten zur Ausstellung.** Auch auf dem Gebiet des heutigen Landes Sachsen-Anhalt verrichteten politische Häftlinge in der DDR Zwangsarbeit. Die Ausstellung „Hammer. Zirkel. Stacheldraht. Zwangsarbeit politischer Häftlinge in der DDR“ ZEIGt dies u.a. anhand von Stasi-Akten.

18:00 – 01:00 Uhr



**herZEIGen – Das Stasi-Unterlagen-Archiv.** Besichtigung des Archivs, der Kartei und des Informations- und Dokumentationszentrums mit originalen Hinterlassenschaften der Staatssicherheit. Es kann ein Antrag auf persönliche Akteneinsicht gestellt werden [gültiges Personaldokument erforderlich].

20:30 | 23:00 Uhr [je ca. 60 min]



**vorZEIGen – Vortrag und Gespräch „Die operative Foto- und Abhörtechnik des MfS“.** Detlev Vreisleben berichtet über Beobachtungsmaßnahmen und ZEIGT Technik, die die Stasi zur Bespitzelung nutzte. Seine Erkenntnisse sind u.a. Resultat eines Forschungsantrages beim Stasi-Unterlagen-Archiv.

21:30 – 01:00 Uhr



**anZEIGen – Projektionsfläche Stasi.** Die Fassade des ehemaligen Stasi-Gebäudes wird an diesem Abend zur Projektionsfläche: GEZEIGT werden Innen- und Außenansichten des Geländes und der Gebäude der früheren MfS-Bezirksverwaltung Halle am Gimritzer Damm.

22:00 – 23:00 Uhr

**hinZEIGen – Führung „Von den Stasi-Akten zur Ausstellung“**  
Führung durch die Ausstellung „Hammer. Zirkel. Stacheldraht. Zwangsarbeit politischer Häftlinge in der DDR“.

H08

## DEUTSCHE BAHN MUSEUM HALLE

Im 1895 erbauten Lokschuppen IV des ehemaligen Bahnbetriebswerkes Halle P präsentiert das Deutsche Bahn Museum Halle eine einzigartige Sammlung historischer Dampf-, Diesel- und E-Lokomotiven sowie eine Ausstellung zum Eisenbahnversuchswesen.



Volkmanstraße 39, 06112 Halle [Saale]  
Zugang: über Bahnsteig 2  
der S-Bahnstation Steintorbrücke  
T +49 [0] 345 2397336  
[www.dbmuseum.de](http://www.dbmuseum.de)

Tram 2, 5, 12 [Magdeburger Straße];  
Tram 10; Bus 27; S3, HEX; Sonderlinie M1  
[S-Bhf. Steintorbrücke]

18:00 – 01:00 Uhr



Lokschuppen 4

**Lokaustellung.** In unserem Rundlokschuppen erwartet Sie eine Parade historischer Lokomotiven in einer besonderen Illumination. Tauchen Sie ein in die längst vergangene Epoche der „guten alten Eisenbahnzeit“ und lassen Sie sich von dieser speziellen Atmosphäre verzaubern.

19:00 | 20:00 | 21:00 | 22:00 Uhr

[je 30 min] Lokomotive 52 4900

**Zeig mir die Dampflokomotive**  
Unser fachkundiges Personal erläutert Ihnen die Funktion einer Dampflokomotive.



Es erwartet Sie  
Leckerer vom Grill,  
Kuchen und Getränke.

H09

## FRANCKESCHE STIFTUNGEN ZU HALLE

Die um 1700 von dem Theologen August Hermann Francke begründete Schulstadt mit Historischem Waisenhaus und dem größten Fachwerkwohnhaus der Welt birgt Kleinode wie die historische Kulissenbibliothek und eine original erhaltene barocke Wunderkammer.



Franckeplatz 1, 06110 Halle [Saale]

T +49 [0] 345 2127450

[www.francke-halle.de](http://www.francke-halle.de)

Tram 1, 3, 4, 7, 8, 9, 94, 95; Bus 306, 308, 309, 312, 440; Sonderlinie M2 [Franckeplatz]

18:00 – 22:00 Uhr



Historisches Waisenhaus, Haus 1

**Im neuen Licht: Zeig dich!** Mitmachwerkstatt mit Lightpainting und Riesenbildern: Experimente mit Fotokamera und Licht, um futuristische Lichtbilder zu inszenieren. Wer sich lieber mit Papier, Pinsel und Farbe austobt, kann lebensgroße Ganzkörperporträts gestalten.

18:00 – 24:00 Uhr



Historisches Waisenhaus, Haus 1

**Du bist frei. Reformation für Jugendliche.** Werte, Ängste, Hoffnungen, Medien, Vorbilder: Vor 500 Jahren hat die Reformation Fragen zum Individuum, zur Gemeinschaft oder zum Handeln in der Welt aufgeworfen, die wir uns heute noch stellen. Die Sonderausstellung holt diese Fragen in die Gegenwart.

18:00 – 24:00 Uhr

Francke-Wohnhaus, Haus 28

**Hallensia-Glanzstücke.** Neu entdeckt im Francke-Kabinett: historische Ansichten der Stadt Halle

auf Papier und Porzellan aus der Sammlung Dr. Hans Stula. In einer virtuellen Porträtgalerie berichten u. a. Ulrich Wickert, Hans Dietrich Genscher und für Kinder Ralph Caspers von Franckes Talenten.

18:00|19:00|20:00|21:00|

22:00|23:00 Uhr [je 30 min]

Historisches Waisenhaus, Haus 1



**3.000 Wunder der Welt.** Im Dachgeschoss des Historischen Waisenhauses öffnet die Wunderkammer mit 3.000 Naturalien und Artefakten aus aller Welt ihre Türen. Ursprünglich für den Unterricht angelegt, gilt sie heute als einzige authentisch erhaltene Kuriositätenkammer Europas aus der Zeit des Barock.

18:30|19:30|20:30|21:30|

22:30 Uhr [je 30 min]

Historische Bibliothek, Haus 22



**Wissenskosmos des Barock.** Über den Lindenhof zur Historischen Bibliothek: Wie in einem Theater ruhen die Bücher in den marmorierten Regalen der Kulissenbibliothek und geben einen authentischen Einblick in die faszinierende Bücherwelt und den Wissenskosmos des 18. Jahrhunderts.

20:00 – 24:00 Uhr



Hist. Waisenhaus, Freylinghausen-Saal

**Du bist frei. Installation aus Farbe und Licht.** Das Künstlerkollektiv „Klub7“ lässt ein temporäres Kunstwerk aus Farbe und Licht im Zusammenklang mit dem Miramode Orchester aus Berlin entstehen. Ergänzt wird die Installation im Saal um die Illumination des Stiftungsgeländes vom „Studio für leise Töne“.



Im illuminierten  
Lindenhof erwartet Sie  
ein Gartenlokal.

## H10

### GEDENKSTÄTTE ROTER OCHSE HALLE

Die Gedenkstätte erinnert an die Opfer politischer Justiz 1933–1945 und 1945–1989.



Am Kirchtor 20b, 06108 Halle [Saale]  
T +49 [0] 345 2201337  
[www.stgs.sachsen-anhalt.de/gedenkstaetten/gedenkstaette-roter-ochse-halle-saale](http://www.stgs.sachsen-anhalt.de/gedenkstaetten/gedenkstaette-roter-ochse-halle-saale)

Tram 3, 7, 8 [Moritzburgring];  
Tram 8; Sonderlinie M1  
[Diakoniewerk Halle]

**20:00 – 21:00 Uhr**  
Seminarraum, 1. OG



**Zelle 18. Eine Geschichte von Mut und Freundschaft.** Polnische Widerstandskämpferinnen vor dem Obersten Gerichtshof der Wehrmacht. Lesung und Präsentation mit Lars Skowronski und Simone Trieder.

**22:00 – 23:00 Uhr**  
Seminarraum, 1. OG



**Luthers Erben im Visier der DDR-Geheimpolizei.** Vortrag von Dr. André Gursky.

## H11

### GEOLOGISCHER GARTEN DER MARTIN-LUTHER- UNIVERSITÄT HALLE-WITTENBERG

Der Geologische Garten präsentiert über 120 Steinexponate. Mit über 330 Tonnen Gesamtgewicht sind Vertreter aus allen Gesteinsgruppen vorhanden. Das Besteigen des Turmes auf Haus 4 ist möglich.



Karl-Freiherr-von-Fritsch-Straße 3,  
06120 Halle [Saale]  
T +49 [0] 345 5526092  
[www.geo.uni-halle.de/geologischer\\_garten](http://www.geo.uni-halle.de/geologischer_garten)

Tram 4, 5, 94 [Straßburger Weg];  
Bus 34, 36 [Heide-Universitätsklinikum];  
Sonderlinie M2 [Heinrich-Damerow-Straße]

## H12

### GESCHICHTSWERKSTATT HALLE-NEUSTADT DAS KLEINE HALLE- NEUSTADT-MUSEUM

Das Museum widmet sich der Geschichte Halle-Neustadts bis zur Wende 1989/1990. Kernstück des Museums ist ein Stadtmodell im Maßstab 1:1.000.



Hemingwaystraße 19, 06126 Halle [Saale]  
T +49 [0] 177 3293810  
[www.spi-ost.de](http://www.spi-ost.de)

Tram 2, 9, 10 [Mark-Twain-Straße]

**19:00 – 20:00 Uhr** Dauerausstellung  
**Begrünung Halle-Neustadt.** Erleben Sie einen spannenden Vortrag zur Planung der Begrünung in Halle-Neustadt in den 1970er und 1980er Jahren.

### H13

## HÄNDEL-HAUS HALLE

Entdecken Sie das Geburtshaus des berühmten Komponisten Georg Friedrich Händel mit der prämierten Dauerausstellung „Händel – der Europäer“ und Musikinstrumenten aus sechs Jahrhunderten.



Große Nikolaistraße 5, 06108 Halle [Saale]  
T +49 [0] 345 500900  
[www.haendelhaus.de](http://www.haendelhaus.de)

Tram 1, 2, 3, 5, 7, 8, 9, 10, 94, 95  
[Marktplatz]; Sonderlinie M1 [Hallmarkt];  
Sonderlinie M2 [Hansering]

18:00 – 19:00 Uhr



**Zeig dich – Baugeschichtlicher Rundgang.** Museumsmitarbeiter Karl Altenburg führt durch das Haus.

18:00 – 20:00 Uhr  
Klangstatt



**Zeige, was du hörst: Klangfarbe und Farbtöne.** Gemeinsame Spielaktion mit der Künstlerin und Designerin Doris Behm und der Museumspädagogin Gudrun Müske.

20:00 – 22:00 Uhr  
Romanisches Gewölbe



**„Klassik neu aufgelegt – Anspiel seltener Exemplare von Schellack- und Vinylplatten.“** Vorführung mit kleinem Plattenflohmarkt und Erläuterungen von Bibliotheksmitarbeiter Jens Wehmann.

21:00 – 21:45 Uhr  
Kammermusiksaal



**Zeig dich.** Gesangsstudierende des Instituts für Musik der Martin-Luther-Universität Halle-Witten-

berg aus der Klasse von Prof. Monika Köhler stellen sich vor.

22:00 – 23:00 Uhr  
Ausstellung Historische  
Musikinstrumente



**Den Exponaten ins wahre Gesicht geschaut: Echt oder Fake?** Eine Führung durch die Sonderausstellung mit Museumsleiterin Christiane Barth.



Das Café und Hofrestaurant „Leidenschaft“ hat geöffnet.

### H14

## HAUSMANNSTÜRME UND ROTER TURM STADTMUSEUM HALLE

Im östlichen Turmpaar der Marktkirche wohnte vor 450 Jahren ein „Hausmann“. Mit dem Roten Turm befindet sich ein weiteres Wahrzeichen der Saalestadt in Sichtweite. Er beherbergt mit 76 Glocken das größte Glockenspiel Europas.



Marktplatz 12, 06108 Halle [Saale]  
T +49 [0] 345 2213030  
[www.stadtmuseum.halle.de](http://www.stadtmuseum.halle.de)

Tram 1, 2, 3, 5, 7, 8, 9, 10, 94, 95  
[Marktplatz]; Sonderlinie M1 [Hallmarkt];  
Sonderlinie M2 [Hansering]

18:00 – 22:00 Uhr



**Blicke über Halle.** Hinauf auf die Hausmannstürme – nach dem Erklimmen der 225 Stufen zeigt sich das Panorama der Saalestadt. Bitte rechnen Sie 25 Minuten für den Auf- und Abstieg ein [ohne Anstehen].



**19:00|20:00|21:00 Uhr**  
[je 45 min]



### **Carillonkonzert vom Roten Turm**

Zur Museumsnacht erklingt das größte Carillon [Glockenspiel] Europas über dem Marktplatz. Es spielt an diesem Abend der Carillonneur Frank Müller aus Magdeburg.

## **H15**

### **HISTORISCHES STRASSENBAHNDEPOT**

Zeitreise per Omnibus oder Straßenbahn: Im Historischen Straßenbahndepot erwarten Sie zahlreiche „Zeitzeugen“ des Nahverkehrs im Raum Halle-Merseburg.



Seebener Straße 191, 06114 Halle [Saale]

T +49 [0] 345 5815606

[www.hsf-ev.de](http://www.hsf-ev.de)

Tram 7, 8 [Burg Giebichenstein];

Sonderlinie M1, M2

[Historisches Straßenbahndepot]

**18:00 – 24:00 Uhr**

**Rundfahrt mit historischen Straßenbahnen.** Erleben Sie die Saalestadt Halle auf einer Rundfahrt [nach Anfrage].

**18:00 – 24:00 Uhr**



**Führung durch das Historische Straßenbahndepot.** Erkunden Sie das Depot mit fachkundigen Guides [nach Anfrage].



**Wir bieten Ihnen eine Imbissversorgung an.**

## **H16**

### **KUNSTMUSEUM MORITZBURG HALLE [SAALE] STIFTUNG DOME UND SCHLÖSSER SACHSEN-ANHALT**

Das Kunstmuseum Moritzburg präsentiert seine Sammlungen Moderne I und Moderne II sowie Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts. Die aktuelle Sonderausstellung „Sehen mit geschlossenen Augen“ ist nicht im Museumsnachtticket enthalten.



Friedemann-Bach-Platz 5,

06108 Halle [Saale]

T +49 [0] 345 212590

[www.kunstmuseum-moritzburg.de](http://www.kunstmuseum-moritzburg.de)

Tram 3, 7, 8; Sonderlinie M1  
[Moritzburgring]

**18:00 – 21:00 Uhr**



Westflügel, 1. OG

**Zeigt, was ihr könnt.** Kinderbastelstrecke.

**18:45 – 19:05 Uhr**



Moritzburghof

**Choral Studio „Strumochok“.** Das Internationale Kinderchorfestival zu Gast im Museum mit Choral Studio „Strumochok“ aus der Ukraine.

**19:00 – 21:00 Uhr**



Westflügel, 1. OG

**Zeig deine Kunst.** Sehen mit geschlossenen Augen. Zeichenaktion mit Sophie Bandelin.

**19:30 – 19:50 Uhr**



Moritzburghof

**Geo-je Children's Choir.** Das Internationale Kinderchorfestival zu Gast im Museum mit dem Geo-je Children's Choir aus Südkorea.

**20:00|20:45|21:15|21:45 Uhr**  
[je 15 min] Westflügel, 1. OG



**Zeigen und gezeigt werden.** Improtheater mit Luise Bogdanski und Elsa Weise.

**20:30|21:30|22:30 Uhr** [je 30 min]  
Westflügel, 1. OG



**„Sammlung zeigen“.** Kurzführungen zum Thema „Porträt“.

**21:30 – 24:00 Uhr**  
Moritzburghof



**Zeig uns deine Playlist.** Ihr votet auf Facebook, die Kings of Nothing [Halle] rocken.



**Das MoritzKunstCafé  
im Burghof sorgt für  
das leibliche Wohl.**

**H17**

## **KUNSTSTIFTUNG DES LANDES SACHSEN-ANHALT**

Die Kunststiftung fördert die zeitgenössische Kunst in Sachsen-Anhalt durch die Vergabe von Stipendien und Projektfördermitteln.



Neuwerk 11, 06108 Halle [Saale]  
T +49 [0] 345 29897297  
[www.kunststiftung-sachsen-anhalt.de](http://www.kunststiftung-sachsen-anhalt.de)

Tram 8 [Diakoniewerk Halle, Mühlweg];  
Sonderlinie M1 [Diakoniewerk Halle]

**18:00 – 23:00 Uhr**



**STADT RAUM ZEIT.** In der Stipendiatenausstellung sind Arbeiten verschiedener Genres zu sehen:

Installation, Zeichnung, Keramik, Fotografie, Textil und Malerei. Erinnertes, Gegenwärtiges und zukünftig Mögliches in städtebaulichen Entwicklungen wird real und phantastisch anschaulich.



**Es können Getränke  
erworben werden.**

**H18**

## **KUNSTHALLE „TALSTRASSE“**

Der Kunstverein "Talstrasse" präsentiert wechselnde Ausstellungen zeitgenössischer Kunst. 2014 eröffnete der moderne Neubau, der seither in Symbiose mit der historischen Villa zur Kunsthalle mit einer Ausstellungsfläche von rund 400 m<sup>2</sup> geworden ist.



Talstraße 23, 06120 Halle [Saale]  
T +49 [0] 345 5507510  
[www.kunstverein-talstrasse.de](http://www.kunstverein-talstrasse.de)

Tram 7; Sonderlinie M2 [Talstraße]

**20:00|22:00 Uhr** [je 30 min]



**Georges Rouault – Die Realität des Lebens.** Lassen Sie sich in das Werk von Georges Rouault (1871-1958), einem der bedeutendsten Künstler der klassischen Moderne, einführen und entdecken Sie neben den druckgrafischen Zyklen „Miserere“, „Cirque“ und „Cirque de l'Étoile Filante“ auch eine Auswahl an Ölbildern.

H19

## LANDESMUSEUM FÜR VORGESCHICHTE

Das Landesmuseum gehört zu den bedeutendsten archäologischen Museen Europas. Neben vielen anderen Glanzstücken beherbergt es auch die weltberühmte „Himmelscheibe von Nebra“ [1600 v. Chr.], die älteste konkrete Himmelsdarstellung der Menschheit.



Richard-Wagner-Str. 9, 06114 Halle [Saale]  
T +49 [0] 345 524730  
[www.himmelscheibe.de](http://www.himmelscheibe.de)

Tram 7; Sonderlinie M1  
[Landesmuseum für Vorgeschichte]

18:00 – 23:30 Uhr



**Geheimnisse und Tricks der Alchemisten.** Unsere BesucherInnen erwarten spannende und spektakuläre Experimente und Vorführungen. Wir lüften die Geheimnisse der Alchemisten und verwandeln zum Beispiel Kupfer zu Gold, kreieren eigene Duftwässer oder Salben und tauchen ein in die schwarze und weiße Magie.

18:00 – 23:30 Uhr



**Alchemistischer Küchenzauber**  
Kulinarische Köstlichkeiten aus Laboratorium und Alchemistenküche können gegen einen kleinen Obolus probiert werden. Zudem erhalten Sie an diesem Abend im Museumscafé 20 Prozent Rabatt auf alle alkoholfreien Kaltgetränke.

18:00 – 24:00 Uhr



**Kurzfilmprogramm.** Im Museumskino werden Kurzfilme zu archäologischen und alchemistischen Themen gezeigt.

18:30|19:30|20:30|21:30|  
22:30|23:30 Uhr [je 30 min]



**Die Suche nach dem Weltgeheimnis.** Führung durch die Sonderausstellung „Alchemie – Die Suche nach dem Weltgeheimnis“. War das Werk der Alchemisten doch wissenschaftlicher als gedacht? Sind immerwährende Jugend, Schönheit und Gesundheit nur Werbeslogans unserer Zeit oder elementarste Wünsche der Menschheit?

H20

## LÖWENGEBÄUDE DER MARTIN-LUTHER- UNIVERSITÄT HALLE-WITTENBERG [ZENTRALE KUSTODIE]

Das klassizistische Hauptgebäude beherbergt prunkvolle historische Räumlichkeiten, wie die im neopompejanischen Stil gestaltete Aula, den Historischen Hörsaal mit originalem Gestühl und Katheder oder den Historischen Sessionssaal.



Universitätsplatz 11, 06108 Halle [Saale]  
T +49 [0] 345 5521733  
[www.kustodie.uni-halle.de](http://www.kustodie.uni-halle.de)

Tram 3, 7, 8 [Neues Theater];  
Tram 1, 2, 5, 10, 95 [Joliot-Curie-Platz];  
Sonderlinie M1 [Universitätsplatz]

17:00 – 24:00 Uhr  
Universitätsmuseum



**Museum universitatis.** Die Dauer Ausstellung des Universitätsmuseums zeigt die bedeutendsten kunst- und kulturhistorischen Zeugnisse zur über 500-jährigen Universitätsgeschichte – wie die Wittenberger Zepter aus dem Jahr 1509.

**17:00 – 24:00 Uhr**  
Ausstellungsraum,  
Kupferstichkabinett



**Jubiläumsausstellung „Die kombinierte Akademie“.** Die Ausstellung widmet sich der Vereinigung der Universitäten Wittenberg und Halle.

**18:00 – 20:00 Uhr**  
Historischer Hörsaal



**ZEIG DICH, Tinte.** Schon die Römer benutzten aus Pflanzen hergestellte Geheimtinte, um Informationen geheim zu halten. Auch vom 17. bis zum 19. Jahrhundert waren Geheimtinten sehr beliebt. Im Historischen Hörsaal können sich Kinder und Erwachsene im Schreiben mit Zaubertinte üben.

**19:00|21:00 Uhr** [je 60 min]  
Löwengebäude



**Führung durch das Universitäts-hauptgebäude.** Dr. Michael Ruprecht, Leiter der Zentralen Kustodie und des Universitätsarchivs, führt durch das klassizistische Hauptgebäude mit Besichtigung der Schatzkammer, der Aula, des Historischen Sessionssaals und des Historischen Hörsaals.

## H21

### OBERBURG GIEBICHENSTEIN STADTMUSEUM HALLE

Die im 12. und 13. Jahrhundert auf den Porphyrfelsen errichtete romanische Oberburg inspirierte vor 200 Jahren die Frühromantik. Die malerisch über dem Saaletal gelegene Ruine dient heute als Freiluftmuseum mit ersteigbarem Torturm und Gewölbekeller.



Seebener Straße 1, 06114 Halle [Saale]  
T +49 [0] 345 5233857  
[www.stadtmuseum.halle.de](http://www.stadtmuseum.halle.de)

Tram 7, 8; Sonderlinie M1  
[Burg Giebichenstein];  
Sonderlinie M1, M2 [Historisches  
Straßenbahndepot]

**18:00 – 24:00 Uhr**



**„Giebichenstein Gothic Night“**  
Alle sind eingeladen, auf dem Giebichenstein ein großes Kostümfest zu feiern. Öffnen Sie die Schränke und erscheinen Sie verkleidet, um dieses Fest zu einem unvergesslichen Höhepunkt werden zu lassen. Auf kostümierte Gäste oder Gothic-AnhängerInnen wartet eine Überraschung.

**19:00|19:30|20:00|  
20:30|21:00 Uhr** [je 25 min]



**Burg – Geschichten.** Führungen über das Gelände der Oberburg Giebichenstein liefern Einblicke in die Baugeschichte der Burg und stellen Personen aus der Burggeschichte vor, wie Ludwig den Springer, Erzbischof Wichmann oder den Dichter Joseph Freiherr von Eichendorff.

**22:00|22:30|23:00|  
23:30 Uhr** [je 25 min]



**Die Burg im Fackelschein.** In romantischer Nacht werden die Sagen der ältesten Burg an der Saale für Jung und Alt lebendig.



**Für das leibliche Wohl  
ist gesorgt.**

## H22

### STADTARCHIV HALLE

Das Stadtarchiv Halle bewahrt das kulturelle Erbe der Stadt und fördert das historische Bewusstsein ihrer Bürger und Bürgerinnen.



Rathausstraße 1, 06108 Halle [Saale]  
T +49 [0] 345 2213300  
[www.halle.de/de/Kultur/Stadtgeschichte/  
Stadtarchiv/Aufgaben](http://www.halle.de/de/Kultur/Stadtgeschichte/Stadtarchiv/Aufgaben)

Tram 1, 2, 3, 5, 7, 8, 10, 94, 95  
[Marktplatz]; Sonderlinie M1 [Hansering];  
Sonderlinie M2 [Hallmarkt]

18:00 – 24:00 Uhr

Technischer Lesesaal, EG



„**Kindheit in Halle – nicht nur kinderleicht**“. Eine Bildpräsentation zur Geschichte der Kindheit in den vergangenen 125 Jahren in Halle.

18:00 – 24:00 Uhr

Lesesaal, EG



**Präsentation erster Ergebnisse aus der Beteiligung des Stadtarchivs Halle an der Bundessicherungsverfilmung.** Die Haager Konvention zum Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten von 1954 legt schon Schutzmaßnahmen in Friedenszeiten fest, welche durch das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe mit Unterstützung der Bundesländer umgesetzt werden. Eine zentrale Maßnahme ist die Bundessicherungsverfilmung von Dokumenten.

18:00 – 00:30 Uhr

Ausstellungssaal, EG



„**Stadtluft macht frei – das städtische Leben im 16. Jahrhundert**“  
Ausstellung zum Reformations-

jubiläum. Als Abschluss der Reformationsdekade steht im Jahre 2017 das 500. Jubiläum von Luthers Thesenanschlag, dem Beginn der Reformation, im Mittelpunkt internationalen, nationalen und regionalen Gedenkens und Erinnerns.

18:00|19:00|20:00|21:00|  
22:00|23:00 Uhr [je 50 min]



**Blick hinter die Kulissen – Führungen durch das Archiv.** Das Stadtarchiv bietet in der Museumsnacht einen Blick hinter die Kulissen, durch den die Besucher eine Vorstellung von den archivreigen Beständen und Sammlungen gewinnen können.

## H23

### STADTMUSEUM HALLE CHRISTIAN-WOLFF-HAUS

Erleben Sie "Geselligkeit und die Freyheit zu philosophieren" in der Ausstellung zum 18. Jahrhundert und dem Auditorium des einstigen Wohnhauses des Philosophen Christian Wolff. Die Dauer- ausstellung lädt zum Entdecken der Stadtgeschichte ein.



Große Märkerstr. 10, 06108 Halle [Saale]  
T +49 [0] 345 2213030  
[www.stadtmuseum.halle.de](http://www.stadtmuseum.halle.de)

Tram 1, 2, 3, 5, 7, 8, 10, 94, 95  
[Marktplatz]; Sonderlinie M1 [Hansering];  
Sonderlinie M2 [Hallmarkt]

18:00 – 22:30 Uhr

Foyer



**Schein und Sein.** Bilderquizz zu Stadtansichten. Für Halle-Kenner lohnt sich das genaue Hinschauen. Was stimmt hier und was nicht?

18:00 – 23:00 Uhr

Keller, Ausstellungsräume, Foyer



**Auf Spurensuche mit dem Hausgeist.** Der berühmte Aufklärer Christian Wolff ist als Hausgeist in sein ehemaliges Wohnhaus zurückgekehrt. Folgt man seinen Spuren, ist so manche Eigentümlichkeit zu entdecken. Am Ende der Spurensuche entsteht ein Spruch-Kästchen.

18:00 – 24:00 Uhr

[aller 30 min]

Dauerausstellungen



**Auf den zweiten Blick.** Unsere „Schubladenführungen“ in den Ausstellungen „Entdecke Halle!“ und „Geselligkeit und die Freyheit zu philosophieren“ rücken Objekte in den Mittelpunkt, die sich meist nur besonders aufmerksamen MuseumsbesucherInnen zeigen.

18:30 | 20:30 | 23:30 Uhr

[je 30 min] Auditorium



**Gebauer, Schwetschke, Keferstein. Wer war das?** Die Wände im ehemaligen Vorlesungssaal von Christian Wolff zeigen Porträts der Stadt- und Hausgeschichte. Diese stellen sich in kurzen, launigen Spielszenen vor.

19:00 | 20:00 | 21:00 Uhr

[je 45 min] Druckerei, Keller



**Besuch in der Museumswerkstatt.** Schauen Sie der Konservatorin „über die Schulter“ und erfahren Sie, wie museale Dinge richtig aufbewahrt und beschädigte Objekte restauriert werden. Achtung: Der Werkstattbesuch ist nur mit begrenzter Teilnehmerzahl möglich.



**Auf dem Hof sind Getränke und Snacks erhältlich.**

H24

## TECHNISCHES HALLOREN- UND SALINEMUSEUM HALLE

Die Geschichte der Stadt Halle an der Saale war über Jahrhunderte hinweg eng mit der Salzgewinnung verbunden. Das Museum widmet sich dieser Tradition, sie wird von den Nachfahren der einstigen Salzarbeiter, den „Halloren“, lebendig vermittelt.



Mansfelder Straße 52, 06108 Halle [Saale]

T +49 [0] 345 20932316

[www.salinemuseum.de](http://www.salinemuseum.de)

Tram 2, 4, 5, 9, 10, 16, 94 [Saline];  
Sonderlinie M2 [Saline, Ankerstraße]

18:00 – 24:00 Uhr



**Sonderausstellung „Würdevoll aus Tradition – Das Grabgeleit der Halloren“.** Neben dem Wirken im Salz hat das Grabgeleit der Halloren bei den Salzsiedern einen besonders hohen Stellenwert. Seit dem Mittelalter wird das Grabgeleit in Halle durchgeführt. Dabei praktizieren die Halloren noch heute uraltes überliefertes Brauchtum.

18:00 – 24:00 Uhr



**Sonderausstellung „Schrift und Technik im Wandel der Zeit – Erika und andere tolle Typen“** Schrift ist eine der ältesten Kulturtechniken der Menschheit. Die Erfindung der Schreibmaschine und ihre technologische Weiterentwicklung war ein wichtiger Beitrag zur Erleichterung und Vereinfachung des Schreibens.

18:00 – 24:00 Uhr



**Schausieden der Halloren.** In der einmaligen Schausiedeanlage

demonstrieren die Nachfahren der halleschen Salzsieder den Siedeprozess und die Gewinnung des weißen Goldes. Das so hergestellte Pfannensalz kann vor Ort bei den Halloren erworben werden.

18:00 – 24:00 Uhr



**14. Hallesche Münz- und Medaillenbörse.** „Zeig dich“ – unter diesem Motto erzählen Münzen und Medaillen viele Geschichten und Erinnerungen. Neben Münzen und Medaillen können auf der Börse auch alte Ansichtskarten erworben oder getauscht werden.

## H25

### WASSERTURM NORD WSSERTÜRME DER STADT HALLE E. V.

Der 1898 erbaute Wasserturm diente mit einem Volumen von 1.200 m<sup>3</sup> bis Mitte der 1960er Jahre der Trinkwasserversorgung der umliegenden Gebäude.



Roßplatz, 06114 Halle [Saale]  
T +49 [0] 171 4143654  
[www.wassertuerme-halle.de](http://www.wassertuerme-halle.de)

Tram 1 [Am Wasserturm];  
Sonderlinie M1 [Wasserturm Nord]

18:00 – 24:00 Uhr

**Führung durch den Wasserturm Nord.** Unser fachkundiges Vereinspersonal bietet auf Nachfrage exklusive Führungen durch den Wasserturm an.

## H26

### WSSERTURM SÜD WSSERTÜRME DER STADT HALLE E. V.

Der Wasserturm Süd dient mit einem Volumen von 2.000 m<sup>3</sup> und einem Wasserspiegel in 38 Metern Höhe bis heute der Trinkwasserversorgung. Zur Museumsnacht kann der Niederbehälter von 1868 besichtigt werden.



Lutherplatz, 06110 Halle [Saale]  
T +49 [0] 171 4143654  
[www.wassertuerme-halle.de](http://www.wassertuerme-halle.de)

Tram 2, 5 [Huttenstraße/Lutherstraße];  
Tram 3, 8, 95 [Kantstraße];  
Bus 26 [Huttenstraße]

## H27

### WILHELM-FRIEDEMANN- BACH-HAUS

Die Dauerausstellung „Musikstadt Halle“ in der 1. Etage des historischen Wilhelm-Friedemann-Bach-Hauses, nur rund 300 Meter vom Händel-Haus entfernt, widmet sich dem Leben und Wirken berühmter hallescher Komponisten aus fünf Jahrhunderten.



Große Klausstraße 12, 06108 Halle [Saale]  
T +49 [0] 345 500900  
[www.haendelhaus.de](http://www.haendelhaus.de)

Tram 2, 5, 9, 10, 94;  
Sonderlinie M2 [Hallmarkt]

19:00 – 19:45 Uhr



**Zeig dich.** Konzert mit Studierenden des Institutes für Musik der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

## H28

### ZOOLOGISCHE SAMMLUNG DER MARTIN-LUTHER- UNIVERSITÄT HALLE-WITTENBERG

Die Zoologische Sammlung ist die älteste und umfangreichste ihrer Art in Sachsen-Anhalt. In diesem Jahr bietet die Museumsnacht wieder die Möglichkeit, Eindrücke von der faszinierenden Artenvielfalt der Tiere aller Kontinente unserer Erde zu sammeln.



Domplatz 4, 06108 Halle [Saale]  
T +49 [0] 34555 26444  
[www.naturkundemuseum.uni-halle.de/  
sammlungen/zoologische\\_sammlungen](http://www.naturkundemuseum.uni-halle.de/sammlungen/zoologische_sammlungen)

Tram 1, 2, 3, 5, 7, 8, 10, 94, 95  
[Marktplatz]; Sonderlinie M1 [Hansering];  
Sonderlinie M2 [Hallmarkt]

18:00 – 24:00 Uhr

Säugetiersaal, EG; Vogelsaal, 1. OG



**Rundgang durch zwei Schaumagazine.** Begeben Sie sich mit dem Rundgang durch das denkmalgeschützte Gebäude auf eine Reise durch das Tierreich unserer Erde. Unter den in 186 historischen Glasvitrinen aufgestellten 8.500 Präparaten gibt es faszinierende Lebewesen wie Flugdrachen, Bienenelfen und ausgestorbene Arten zu entdecken.

18:00 – 24:00 Uhr

Mehrzweckraum, 1. OG



**Fantastische Welt der Insekten.** Lassen Sie sich in die farbenprächtige Welt der Insekten entführen. Schmetterlinge zeigen ihre reizvollen Muster, Käfer leuchten metallisch blau, violett oder grün... Auch lebende tropische Gespenstschrecken sind zu entdecken.

18:00 – 24:00 Uhr

Mehrzweckraum, 1. OG

**Glasaugenrätsel und junge Experten.** Die BesucherInnen erfahren, welche museumspädagogischen Aktivitäten in den Sammlungen stattfinden. Vorge stellt werden Projektergebnisse und Forschungsaktivitäten von Kindern und Jugendlichen.

18:00 – 24:00 Uhr

Hörsaal

**Filminstallation im und vor dem Hörsaal.** Aktuelle preisgekrönte Film- und Kunstprojekte zeigen den BesucherInnen im historischen Hörsaal neue Facetten der Arbeit in den Sammlungen.



[www.pusch kino.de](http://www.pusch kino.de)

Kardinal-Albrecht-Str. 6  
06108 Halle an der Saale  
Telefon (0345) 20 40 568